



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 23. März 2023

12



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr

Beginn der Sommerzeit



Am Sonntag, 26. März 2023
wird die Uhr um 2.00 Uhr nachts
auf 3.00 Uhr vorgestellt,
damit beginnt die Sommerzeit.

Frankenbacher Gespräche

„Mithras und Christus“

*Referentin:
Pfarrerin Susanne Wahl*



Quelle: S. Wahl

**Dienstag, 28. März 2023
um 9:30 Uhr**

im Heinrich-Pfeiffer-Haus, Am Rotbach 6
Unkostenbeitrag: 4,00 Euro

**Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach**

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr		
Leitstelle	Euronotruf 112	
Polizei		
Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108	204060	
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26	28330	
Krankentransport	07131/19222	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten		
Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos)	116 117	
Notfallpraxis Heilbronn		
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn		
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr		
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117	
Notfallpraxis Kinder Heilbronn		
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn		
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr		
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117	
Notfallpraxis HNO Heilbronn		
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn		
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr		
Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn	116 117	
Zahnärztlicher Notfalldienst		
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:	0711/7877712	
http://www.kzvbw.de		
Kostenfreie Onlinesprechstunde		
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter	0711/96589700 oder docdirekt.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111	
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.		
Ärzte		
Ralf Heck, Burgundenstr. 50	484849	
Nils C. Möhle, Riedweg 11	1231123	
Zahnärzte		
Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15	44824	
Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2	41507	
Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4	43209	
Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712		
Apotheke		
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4	481904	
Bürgeramt		
E-Mail-Adresse: buengeramt.frankenbach@heilbronn.de		
Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale	64546-0	
Leiterin Bürgeramt	64546-10	
Standesamt	64546-10	
Fax-Nr.	64546-29	
Sprechstunden:		
Montag	8.30 - 12.30 Uhr	
Dienstag	geschlossen	
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr	
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr	
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr	
Bauhof Frankenbach	56-3502	
oder mobil	0170/6352208	
Öffnungszeiten Recyclinghof		
Würzburger Str. 47		
Montag	14.00 - 18.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr	
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr	
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr	
Abfallberatung		
Haushalte	56-2951	
Gewerbe	56-2762	
Restmüllabfuhr und Biotonne		
Termine im Abfallkalender		
Feuerwehr		
städtisches Amt		56-2100
Feuerwehrhaus Frankenbach		
Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch		44927
Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH		
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar		56-2588
Forstrevier		
Förster Heinz Steiner		56-4144
oder mobil		0175/2226048
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de		
Gemeindehalle		
Würzburger Str. 36		483503
Friedhof		
während der Dienstzeit		6454610 und 485120
außerhalb der Dienstzeit		Grünflächenamt 79795-3
Kirchen		
Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9		43334
Fax-Nr.		910594
Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50		7415001
Fax-Nr.		7415099
E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de , www.katholisch-boeckingen.de		
Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62		68673
Kindergarten		
Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38		910783
Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38		3990724
St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4		481340
Friede von Coita (evang.), Am Rotbach 4		481188
Im Ried (evang.), Riedweg 33		41900
Schulen		
Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38		64085-0
Sekretariat		64085-11
Hausmeister		64085-15
Fax-Nr.		64085-29
Das Lehrschwimmbecken ist derzeit für das öffentliche Baden geschlossen		
Fahrkartenverkauf für Stadtbusse		
Kiosk an der Dörnlestraße		
Grundbuchamt Heilbronn		
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)		
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr		07131/3898500
Nachlassgericht Heilbronn		
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360		
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		
Bezirksschornsteinfegermeister		
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall		07136/910011
Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn		07131/250585
Strom		
ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41		
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)		07131/610-800
Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale		
Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn		
Montag-Freitag	14.30 - 17.30 Uhr	
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr	

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Altpapiersammlung in zwei Stadtteilen

Am Samstag, 25. März findet in folgenden Stadtteilen eine Bündelsammlung für Altpapier statt:

- **Neckgartach**, Sammler: SV Heilbronn am Leinbach
- **Frankenbach**, Sammler: ASV Heilbronn

Gesammelt werden Kartonagen, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zum Verpacken verwenden. Die Altpapierbündel müssen ab 8.00 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Straßensperrung zur Erschließung des Wohngebiets Klingenäcker

Zur Erschließung des Neubaugebiets Klingenäcker in Heilbronn-Sontheim werden ab Montag, 20. März Ver- und Entsorgungsleitungen in der Hermann-Wolf-Straße in Heilbronn-Sontheim an den Bestand angeschlossen. Dafür muss der Kreuzungsbereich Hermann-Wolf-Straße/Parkstraße voll gesperrt werden. Bei günstigen Witterungsverhältnissen sind die Tiefbauarbeiten am 6. April abgeschlossen.

Die Umleitung zur Parkstraße wird innerorts ausgeschildert. Die Umleitungen zur Alice-Salomon-Schule, zur TSG-Kindertagesstätte und zur Sporthalle erfolgen über das Feldwegnetz.

Smartes Parkraummanagement in Heilbronn

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass hinter der nächsten Kurve der ersehnte freie Parkplatz liegt? Mit dem innovativen landesgeförderten Datenprojekt DaMaSt (Datenbasiertes Management im Straßenraum) will die Stadt Heilbronn der Antwort auf diese und weitere Fragen rund um die Mobilität näherkommen. Im ersten Teilprojekt entwickelt sie dafür mit dem Fraunhofer IAO eine künstliche Intelligenz, die Parkplätze voraussagen kann.

Bündelung von Daten macht Mobilitätsmanagement nachhaltiger

Die Basis dafür liegt in den größtenteils bereits vorhandenen Mobilitäts- und Parkdaten, die im Rahmen des Teilprojekts „Parkko“ analysiert werden. Dabei werden Daten aus verschiedensten Bereichen zusammengeführt, auf ihre Qualität und ihren Standard hin geprüft und es wird gezielt festgestellt, welche Datenbestände für ein intelligentes Mobilitätscontrolling geeignet sind. So könnte zukünftig das Verkehrs- und Mobilitätsmanagement nachhaltiger und einfacher gestaltet und ein ganzheitliches Parkraummanagement ermöglicht werden.

KI soll Parkplatzbelegung zielsicher vorhersagen

Im nächsten Schritt wird ein KI-gestützter Algorithmus entwickelt, der auf die Daten zurückgreift und so die Parkraumverfügbarkeit im Straßenraum prognostiziert. Dabei spielen Faktoren wie Rückmeldungen von Induktionsschleifen an Straßenkreuzungen, Kfz-Zulassungen, Veranstaltungen und häufig besuchte Orte im Umfeld eine Rolle. Um zu messen, wie präzise die künstliche Intelligenz tatsächlich arbeitet, sollen Sensoren angebracht werden, welche die tatsächliche Belegung der Parkplätze messen.

Projekterfolg würde weitreichende Auswirkungen haben

Wenn sich im Zuge des Projekts zeigt, dass der Algorithmus zuverlässig funktioniert, könnte dies weitreichende Auswirkungen auf die Mobilität in Heilbronn haben: So könnten der Parksuchverkehr deutlich reduziert werden, der Ausbau von E-Ladeinfrastruktur ließe sich gezielter optimieren und Mikromobilitätsangebote, also beispielsweise E-Scooter, könnten am jeweils optimalen Ort angeboten werden. Auch der Bedarf an kostspieligen Sensoren würde deutlich sinken.

Weiteres Teilprojekt folgt

Ein zweites Teilprojekt der Stadt konzentriert sich dann auf die Einführung einer Software, die zukünftig eine Vielzahl von Aktivitäten rund um die Erfassung, Optimierung und Verwaltung von städtischen Straßenflächen zusammenfasst. Sperr-, Park- und Parkverbotszonen könnten so individuell nach tatsächlichem Verkehrsaufkommen

eingrichtet werden. Beschwerden oder Verkehrsverstößen, beispielsweise im Zusammenhang mit Sharing-Angeboten, ließe sich schneller auf den Grund gehen.

Förderprojekt entsteht als Kooperation

Gefördert wird das Projekt zu 50 % vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg. Die im Projekt erschlossenen Daten werden der landesweiten Mobilitätsdatenplattform MobiData BW unter einer Open-Data-Lizenz zur Verfügung gestellt. Dies bietet die Chance, zukünftige Apps, Auskunftssysteme oder andere Mobilitätsinnovationen zu entwickeln und so die Mobilitätswende voranzutreiben.

Mängel an Buga-Brücke sollen gerichtsfest gesichert werden

Beim Bau der Buga-Brücke über die Gleise des Hauptbahnhofs ist es, wie bereits bekannt, zu verschiedenen Mängeln gekommen, die die Baufertigstellung und Inbetriebnahme verzögern. Nach einhelliger Auffassung ist die Standsicherheit und Nutzbarkeit der Brücke gegeben; auf längere Sicht ist jedoch die Lebensdauer der Brücke durch die Mängel herabgesetzt.

Um die Mängel am Tragwerk der Fuß- und Radwegeverbindung zum Stadtquartier Neckarbogen gerichtsfest zu sichern, beantragt die Stadt Heilbronn nun ein selbständiges Beweisverfahren beim Landgericht Heilbronn. Im Rahmen eines solchen Verfahrens beauftragt das Gericht einen neutralen Sachverständigen, der zu den Fragen, welche Mängel vorliegen, wer diese - gegebenenfalls zu welchen Anteilen - verursacht hat und wie und mit welchem Kostenaufwand diese Mängel zu beseitigen sind, ein Gutachten erstellt. In seiner jüngsten Sitzung am Dienstag, 14. März gab der Bauausschuss grünes Licht für ein solches Verfahren.

Gravierende Mängel liegen am nordwestlichen Widerlager, also auf der Neckarbogenseite, vor, wo Risse aufgetreten sind. Zwischen der bauausführenden Arbeitsgemeinschaft einerseits und den planenden bzw. bauüberwachenden Büros andererseits herrscht Uneinigkeit darüber, ob es sich bei den vorliegenden Fehlern um Ausführungsmängel handelt oder ob diese durch eine mangelhafte Planung verursacht wurden. Alle Versuche, eine Klärung herbeizuführen, sind fehlgeschlagen.

Die bauausführende Arbeitsgemeinschaft weigert sich bis dato, unter Verweis auf behauptete Planungsfehler, die Mängel zu beseitigen. Demgegenüber sehen die Tragwerksplaner die Bauausführung in der Pflicht.

Die Stadt benötigt daher Klarheit darüber, welcher ihrer Auftragnehmer in welchem Umfang zur Verantwortung zu ziehen ist. Je nach Ausgang des Beweisverfahrens kann es auch sein, dass die Stadt ein Drittunternehmen im Wege einer sogenannten Ersatzvornahme die Mängel auf Kosten der Beteiligten beseitigen lässt.

Wichtig für die Stadt ist aber zunächst, dass sie sich durch das gerichtliche Beweisverfahren die Beweise sichert und damit auch Verantwortlichkeiten und Kosten der Mängelbeseitigung klären lässt. Baubeginn für die Buga-Brücke war im Frühjahr 2020. Damals ging man noch von einer Fertigstellung bis Ende des Folgejahres aus.

Brücke hat wichtige Funktion für autoarmes Quartier

Die Buga-Brücke über die Bahngleise ist ein wichtiges Erschließungsbauwerk für den Neckarbogen, der als autoarmes Stadtquartier geplant ist. Nur 30 Prozent der Wege sollen mit dem Auto, dafür 70 Prozent zu Fuß, mit dem Rad oder dem ÖPNV zurückgelegt werden. Die Fuß- und Radwegbrücke ist die schnellste Verbindung zum Verkehrsknotenpunkt Hauptbahnhof/Willy-Brandt-Platz. Im Neckarbogen sollen einmal 3.500 Menschen wohnen und 1.000 Menschen arbeiten. Der erste Bauabschnitt war bereits zur Bundesgartenschau Heilbronn 2019 fertig und bezogen. Im September vergangenen Jahres war Spatenstich für den zweiten Bauabschnitt. Bereits zum neuen Schuljahr sollen die ersten Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe den Neubau der internationalen Josef-Schwarz-Schule beziehen.

Stadt Heilbronn erreicht ihre Energiesparziele

Die Stadt Heilbronn hat ihr Ziel erreicht, während der Heizperiode von Oktober bis Dezember ihren Energieverbrauch um mehr als 20 Prozent in Schulen, Sporthallen und Verwaltungsgebäuden zu senken. Auf das gesamte Kalenderjahr 2022 hochgerechnet liegt die Energieeinsparung bei 15 Prozent. Das hat das städtische Energiemanagement ermittelt.

„Diese Zahlen zeigen, dass wir insbesondere während der Heizperiode äußerst erfolgreich Gas und Fernwärme einsparen konnten“, sagt Bau- und Umweltbürgermeister Andreas Ringle. „Dieser Beitrag zur Energieeinsparung ist eine große Gemeinschaftsleistung, die

ganz viele verantwortlich Handelnde an den Schulen, in den Sportvereinen und in der Verwaltung gemeinsam erbracht haben. Ihnen gilt mein herzlicher Dank für ihre Solidarität und ihr Engagement“, betont Ringle.

Warmwasser in Sporthallen wird wieder aufgedreht

Tatsächlich gibt es kein städtisches Gebäude, in dem der Energieverbrauch zuletzt gestiegen ist. Neben dem milden Winter ist die Energieeinsparung auf ein ganzes Bündel an Maßnahmen zurückzuführen: „Wir haben Treppenhäuser, Flure und Foyers weniger beheizt, uns in den Büros an dem Richtwert von 19 Grad orientiert sowie in den meisten Sporthallen das Warmwasser abgeschaltet“, erklärt Energiemanager Bernd Isenmann vom städtischen Gebäudemanagement, der zugleich eine gute Nachricht hat: Zum Monatsende wird das Warmwasser in allen Sporthallen wieder aufgedreht.

Die Energieeinsparungen haben nicht nur zur Versorgungssicherheit beim Gas beigetragen, sondern sie bewirken auch weitere positive Effekte. Mit den im Jahr 2022 eingesparten sechs Millionen Kilowattstunden sind auch die zuletzt stark gestiegenen Energiekosten der Stadt Heilbronn um rund 500.000 Euro abgedämpft worden. Zudem sank der Ausstoß des klimaschädlichen Kohlenstoffdioxids einmalig um 1.500 Tonnen.

Jahresvergleich, kein Monatsvergleich

Berechnet hat das städtische Energiemanagement die Energieeinsparungen im Jahresvergleich. „Wir können leider nicht in allen Gebäuden monatsstarke Bilanzen erstellen“, so Isenmann. „Da aber die Heizperiode den größten Teil beim Wärmeverbrauch ausmacht, können wir entsprechende Rückschlüsse über den jeweiligen Jahresverbrauch ziehen.“ Bei den aktuellen Zahlen hat Isenmann den Energieverbrauch von 2022 daher je Gebäude mit einem Mittelwert der Jahre 2017 bis 2021 verglichen. Damit werden Sondereffekte wie die heizintensiven Corona-Jahre und ein milder Winter zumindest teilweise ausgeglichen.

Stadt baut kommunale Photovoltaik aus

Mit der Luise-Bronner-Schule setzt die Stadt Heilbronn ihr bislang größtes Photovoltaikprojekt auf dem Dach einer städtischen Schule um. Solarmodule generieren auf der Realschule künftig etwa 240.000 Kilowattstunden (kWh) Strom pro Jahr, so viel wie rund 80 Drei-Personen-Haushalte in einem Jahr verbrauchen. Damit setzt die Stadt gemeinsam mit der Bürgerenergiegenossenschaft Heilbronn ein weiteres Projekt auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität erfolgreich um.

Bisher befinden sich auf kommunalen Dächern in Heilbronn Anlagen mit 2,7 MW Leistung, die jährlich bereits rund 2,7 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen. Das entspricht in etwa der Stromerzeugung aus 800 Tonnen Steinkohle, also rund 16 Eisenbahn-Güterwagen. 48 Anlagen sind dafür auf über 15.000 Quadratmetern Dachfläche in Betrieb. Die Stadt setzt neben Anlagen im eigenen Besitz auch auf eine gute Zusammenarbeit mit der Bürgerenergie Heilbronn sowie der Energeno und Privatinvestoren.

Weiterer Ausbau geplant

In den kommenden zwei Jahren sollen Anlagen mit weiteren 1,3 Megawatt (MW) Leistung hinzukommen, zum Beispiel auf den Dächern des technischen Schulzentrums, der Mörke-Realschule, der Helene-Lange-Realschule, der Fritz-Ulrich-Schule und der Grundschule Klingenberg.

Weitere 5 MW könnten zukünftig erschlossen werden, indem bisher unsanierte große Dächer sowie kleinere Gebäude genutzt und bestehende Anlagen aufgerüstet werden. Langfristig könnte die Stadt so 100 Prozent ihres derzeitigen Gebäudestrombedarfs bilanziell erzeugen.

Neben Dachflächen-Photovoltaik verfügt die Stadt auch über Freiflächenpotenziale. So könnten im Bereich des Entsorgungszentrums Heilbronn (Deponie Vogelsang) Anlagen mit rund 10 MW Leistung entstehen, am Klärwerks-Standort weitere 2,5 MW.

Der Ausbau der Photovoltaikpotenziale ist wichtiger Bestandteil der Maßnahmen des Klimaschutz-Masterplans, dessen Fortschreibung der Gemeinderat am 30. Januar 2023 beschlossen hat. Die Stadtverwaltung Heilbronn will bis zum Jahr 2030 treibhausgasneutral werden und damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Treibhausgasneutralität der Stadt leisten.

Bei ihren Projekten rund um den Ausbau der kommunalen Photovoltaikleistung sieht sich die Stadt aber auch Herausforderungen gegenüber: Insbesondere Lieferengpässe von Materialien und eine derzeit enorm hohe Auslastung der Elektro- und Solarinstallateure bremsen die ambitionierten Projektziele zuweilen ein.

Licht aus als Zeichen für den Klimaschutz

Heilbronn beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der WWF Earth Hour und setzt so ein weiteres Zeichen für den Klimaschutz. Am Samstag, 25. März 2023 wird von 20.30 bis 21.30 Uhr in tausenden Städten rund um den Globus die Beleuchtung bekannter städtischer Gebäude und Sehenswürdigkeiten ausgeschaltet. In Heilbronn erlischt die Fassadenbeleuchtung des Rathauses. In den vergangenen Jahren wurden auch die Beleuchtungen von Bollwerksturm und Götzenturm deaktiviert, diese sind derzeit aufgrund von Energiesparmaßnahmen dauerhaft deaktiviert. Auch Privatpersonen sind aufgerufen teilzunehmen und am Aktionstag in der Earth Hour das Licht auszuschalten.

Die Stadt Heilbronn engagiert sich weit über die Earth Hour hinaus für den Klimaschutz. So hat sie es sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2035 treibhausgasneutral zu werden und hat hierzu im Januar 2023 mit der Fortschreibung des Klimaschutz-Masterplan ein Konzept und erste Maßnahmen vorgelegt. Das Thema Energie und damit Energieeinsparungen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien stellen dabei einen der größten Hebel dar. Positive Beispiele präsentieren sich im Rahmen der Klimaschutzkampagne auf klimaschutz.heilbronn.de.

Lärmaktionsplanung geht weiter

Dauerhafter Lärm, beispielsweise durch Straßenverkehr, beeinträchtigt die Gesundheit. Der Gesetzgeber hat deshalb Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern und hohem Verkehrsaufkommen verpflichtet, Lärmaktionspläne mit Maßnahmen zu erstellen, die die Lärmbelastung der Bevölkerung mindern. In Heilbronn hat dies etwa zur Einführung von Tempolimits auf mehreren Straßen, zur Erneuerung von Straßenbelägen mit Lärm mindermendem Asphalt sowie zur Aufstellung von Lärmschutzwänden entlang der Bahngleise geführt. Für die alle fünf Jahre vorgeschriebene Aktualisierung des Lärmaktionsplanes mussten neue Lärmkarten angefertigt werden. Diese Lärmkarten hat der Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am Dienstag (14. März) zur Kenntnis genommen. Auf der städtischen Webseite sind die Karten unter www.heilbronn.de/laermaktionsplan abrufbar.

„Als nächster Schritt steht nun die Erstellung einer Betroffenheitsanalyse an, die die Lärmschwerpunkte aufzeigt“, erklärt Verena Schieter vom Planungs- und Baurechtsamt. „Anschließend beginnt die Erstellung des Lärmaktionsplans mit möglichen Maßnahmen zum Lärmschutz. Dabei wird es auch wieder eine Beteiligung der Bevölkerung geben.“ Zeitziel ist der Sommer kommenden Jahres. Bis dahin soll der neue, dann vierte Lärmaktionsplan für die Stadt Heilbronn fertiggestellt werden.

Bei den Lärmkarten wird der Lärm von Straßen, Stadtbahnen, Hafenanlagen und bestimmten Industriebetrieben sowie Eisenbahnen im Stadtgebiet getrennt erfasst. Das Verfahren sieht keine Lärmmessungen vor. Stattdessen werden die Lärmwerte unter Berücksichtigung der Verkehrsmengen, der Lkw-Anteile, des Straßenbelages, der Topografie, der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und anderer Aspekte berechnet.

Öffentlichkeitsbeteiligung bei Eisenbahnlärm

Für die Lärmkartierung der Bahnstrecken liegt die Zuständigkeit beim Eisenbahn-Bundesamt. Am 13. März hat dieses mit der ersten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung begonnen. Sechs Wochen lang können alle Menschen, die sich durch Schienenlärm gestört fühlen, an der Lärmaktionsplanung an Schienenwegen des Bundes mitwirken und sich zu ihren Lärmproblemen äußern. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform www.laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet.

Vokabeltraining mit phase6

Die Stadtbibliothek Heilbronn erweitert ihre digitalen Lern- und Rechercheplattformen für Schülerinnen und Schüler um ein weiteres Angebot: den Zugang zu der mehrfach ausgezeichneten Website und App „phase6“, die als einziger Anbieter Vokabelsammlungen zu allen in Deutschland erhältlichen Kurs- und Schulbüchern enthält. Insgesamt stehen bei phase6 Vokabelsammlungen in 20 Sprachen zur Auswahl.

„Mit phase6 gehören Vokabelhefte und Karteikarten der Vergangenheit an“, sagt Claudia Kocyba vom Fachbereich Zentrale Dienste der Stadtbibliothek. Der Anbieter stellt vielmehr fertige Vokabelsammlungen zu mehr als 1.000 Lehrwerken bereit, die nach wissenschaftlichen Erkenntnissen aus Fachdidaktik und Lernpsychologie systematisch trainiert und ins Langzeitgedächtnis übertragen werden.

Besonders effektives Vokabeltraining

Diese Art von Vokabeltraining gilt als besonders effektiv. „Das intelligente Abfrageprinzip sorgt für variierende Abfolgen und eine häufigere Wiederholung schwieriger Vokabeln“, erklärt Kocyba. Vertonte Vokabelsammlungen helfen zudem bei der richtigen Aussprache, Aussprache- und Satzbeispiele liefern wertvolles Zusatzwissen zum sprachlichen Kontext und Gebrauch. Außerdem motivieren Animationen, Designs und Ranglisten zum spielerischen Wettkampf mit anderen.

Schülerinnen und Schüler können in allen gängigen Sprachen wie Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Latein ihren Wortschatz erweitern, Lernerfolge überprüfen und gezielt für Tests lernen. Eltern können über die Familienfunktionen Inhalte bereitstellen und die Reports des Kindes einsehen. Auch Deutschlernende finden in phase6 Vokabelsammlungen zu verschiedenen Lehrwerken für Erwachsene.

Zugang über Webseite der Stadtbibliothek

Ab sofort können Mitglieder der Stadtbibliothek kostenlos ein phase6-Sprachlehrwerk nutzen. Ab dem neuen Schuljahr im Herbst können zwei Lehrwerke pro Bibliotheksausweis ausgewählt werden.

Der Zugang erfolgt unter <https://stadtbibliothek.heilbronn.de> über die Kachel „Digitale Medien“. Hier können Bibliothekskunden auch direkt auf die Installationsanleitung zugreifen.

Ob am Computer oder mobil über die App: Durch die Synchronisation sind Vokabeln und Lernstände auf allen Geräten gleich. Es können auch eigene Vokabelsammlungen erstellt werden.

Weitere Lernplattformen und Datenbanken unter „Digitale Medien“

Mit ihrem Bibliotheksausweis haben Schülerinnen und Schüler schon bisher Zugang zu den Munzinger Datenbanken, zur Brockhaus-Online-Enzyklopädie, der Britannica Library und der Plattform von Duden Basiswissen Schule sowie zum Presseportal Genios.

Seit dem vorigen Jahr können Schülerinnen und Schüler auch mit der Lernplattform sofatur die Lerninhalte ihres Unterrichts vertiefen. Die Inhalte orientieren sich an den Lehrplänen und erstrecken sich über 13 Klassenstufen und 14 Schulfächer. Mit Lernvideos, interaktiven Aufgaben, Arbeitsblätter und Vokabeltrainern üben sie spielerisch den Unterrichtsstoff, vertiefen Gelerntes und bereiten sich auf Klassenarbeiten vor. Neben einem Hausaufgabenchat gibt es zudem im 24-Stunden-Chat rund um die Uhr individuelle Hilfe von Experten. Darüber hinaus bietet das Spiel „Sofaheld“ Grundschülerinnen und -schülern die Möglichkeit, spielerisch ihr Wissen in den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch und Sachkunde zu erweitern. Sofatur wird über das Förderprogramm „WissensWandel“ finanziert.

Alle digitalen Medien der Stadtbibliothek sind unter „Digitale Medien“ zusammengestellt. Der Zugang erfolgt bei allen Portalen mit der Benutzernummer der Bibliothek und dem Passwort.

Größter Temposünder fuhr 164 statt 80 km/h

Die höchste Geschwindigkeitsüberschreitung des Jahres 2022 hat das städtische Ordnungsamt in der Neckarsulmer Straße geahndet: Obwohl nur Tempo 80 erlaubt ist, raste dort ein Fahrzeugführer mit einer Geschwindigkeit von 164 km/h am Messgerät vorbei - also mit mehr als doppelt so viel wie erlaubt ist. Die erappte Person erhielt eine Geldbuße in Höhe von 1473,50 Euro und musste für drei Monate auf ihren Führerschein verzichten. Zusätzlich wurden zwei Punkte im Fahreignungsregister des Betroffenen eingetragen.

Beispiele wie dieses zeigen, dass städtische Geschwindigkeitskontrollen unverändert notwendig sind. „Zu schnelles Fahren und nicht angepasste Geschwindigkeit gehören nach wie vor zu den Hauptursachen schwerer Verkehrsunfälle“, betont Bürgermeisterin Agnes Christner. „Deshalb werden wir die Kontrollen konsequent im gesamten Stadtgebiet fortsetzen.“

Besonderes Augenmerk legt das Ordnungsamt dabei auf polizeilich ausgewiesene Unfallschwerpunkte und besondere Gefahrenstellen wie im Bereich von Schulwegen, Kindergärten, Spielplätzen, Sportanlagen oder Seniorenheimen. Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung werden bei der Messstellenauswahl ebenfalls berücksichtigt. 52,4 Prozent der mobilen Kontrollen wurden 2022 in Tempo-30-Bereichen vorgenommen, weitere 16,1 Prozent in Tempo-40-Bereichen.

Rund 63.000 Mal hat es 2022 im Stadtkreis geblitzt

Insgesamt ergibt die Jahresbilanz der städtischen Geschwindigkeitskontrollen folgendes Bild: 62.958 Fahrzeugführerinnen und -führer hat das Ordnungsamt bei Tempokontrollen im Stadtkreis geblitzt, 358 mussten ihren Führerschein abgeben.

23.954 Fahrerinnen und Fahrer konnten dabei bei mobilen Kontrollen erappt werden, weitere 24.232 an festinstallierten Geschwindigkeits-

messgeräten, besser bekannt als Blitzersäulen oder Starenkästen. Zusätzliche 14.772 Fahrzeuge konnten durch die beiden städtischen Blitz-Anhänger, die sogenannten Enforcement Trailer erfasst werden. Bei der überwiegenden Mehrheit handelte es sich wie in den Vorjahren um geringfügige Tempoüberschreitungen, für die ein Verwarnungsgeld zwischen 20 und 55 Euro fällig wurden.

Bei 1.913 Fahrerinnen und Fahrern, die die zulässige Höchstgeschwindigkeit um mindestens 21 km/h überschritten hatten, führte der Tempoverstoß jedoch zu einem Punkteeintrag im Flensburger Fahreignungsregister.

358 Temposünderinnen und -sünder waren sogar so schnell unterwegs, dass sie sich vorübergehend von ihrem Führerschein trennen mussten: Bei einer Überschreitung innerorts ab 31 km/h bzw. außerorts ab 41 km/h muss der Führerschein für die Dauer von ein bis drei Monaten abgegeben werden. Außerdem wird ein Fahrverbot auch dann angeordnet, wenn die Geschwindigkeit zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres um mindestens 26 km/h überschritten wird - egal ob innerorts oder außerorts.

Ein paar weitere Beispiele zeigen, wie sich auch im Jahr 2022 wieder einzelne Verkehrsteilnehmer besonders grob über bestehende Tempolimits hinwegsetzten:

- Am Sülmerort - ein verkehrsberuhigter Bereich, in dem Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben ist - wurde ein Autofahrer mit 38 km/h geblitzt.
- Statt der erlaubten 30 km/h wurde in der Theodor-Heuss-Straße ein Fahrer mit 95 km/h erwischt.
- In der Mannheimer Straße, wo 40 km/h erlaubt sind, wurde ein Autofahrer mit 118 km/h gemessen.
- In der Karl-Wüst-Straße ist die Geschwindigkeit auf 50 km/h beschränkt. Hier konnte ein Fahrer mit 133 km/h erappt werden.
- Mit 155 km/h statt der erlaubten 70 km/h wurde ein Verkehrsteilnehmer auf der Neckarsulmer Straße geblitzt.



Foto: Stadt Heilbronn

Maximilian von der Herberg im Amt bestätigt

Ein überzeugendes Vertrauensvotum gab es am Donnerstagabend (16. März) bei der turnusmäßigen Vorstandswahl des Heilbronner Jugendgemeinderats: In ihrer Sitzung im Kleinen Ratssaal des Rathauses haben die 19 anwesenden Mitglieder des 20-köpfigen Gremiums den seit einem Jahr amtierenden Vorsitzenden Maximilian von der Herberg bei einer Gegenkandidatur mit 16 zu drei Stimmen für die verbleibende Amtszeit bis Anfang 2024 wiedergewählt. Der 17-Jährige ist bereits seit März 2022 Mitglied des Jugendgemeinderats.

Spannend wurde es auch bei der regulär anstehenden Wahl der beiden Stellvertreter. Nachdem der bisherige erste stellvertretende Vorsitzende Yasin Samaras sein Amt zur Verfügung gestellt hatte, übernimmt nun die 18-jährige Jovana Ilchevska das Amt der ersten Stellvertreterin, der 19-jährige Immanuel Körmann hat künftig das Amt des zweiten Stellvertreters inne.

In offenen Wahlen hat der Jugendgemeinderat zudem bestimmt, dass im Jugendhilfeausschuss Maximilian von der Herberg und Immanuel Körmann sowie im Beirat für Partizipation und Integration Jannik Dunkelmann und Jovana Ilchevska vertreten sein sollen.

Festakt zum 25-jährigen Bestehen mit Ministerin Theresa Schopper

Der Heilbronner Jugendgemeinderat wird in diesem Jahr 25 Jahre alt. Aus diesem Anlass organisiert das Jugendgremium für Freitag, 24. März ab 16.00 Uhr in der Heinrich-von-Kleist-Realschule einen

Festakt zu dem alle Interessierten jedweden Alters eingeladen sind. „25 Jahre Heilbronner Jugendgemeinderat, das ist ein Vierteljahrhundert Mitwirkung von Jugendlichen für Jugendliche“, sagt Vorsitzender Maximilian von der Herberg. „Wir freuen uns, gemeinsam mit zahlreichen Gästen dieses besondere Jubiläum zu feiern.“

Den Festvortrag hält Baden-Württembergs Kultusministerin Theresa Schopper, Grußworte zugesagt haben Oberbürgermeister Harry Mergel sowie Melanie Haußmann, Schulleiterin der Heinrich-von-Kleist Realschule. Geplant ist zudem ein Rückblick auf die Arbeit und die Erfolge des Jugendgemeinderats. Musikalisch umrahmt wird der Nachmittag durch die Schulband der Heinrich-von-Kleist-Schule.

Der 1998 gegründete Jugendgemeinderat setzt sich aus 20 Mitgliedern zusammen, die alle zwei Jahre von den Heilbronner Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren gewählt werden.



Das neu gewählte Vorstandstrio: Vorsitzender Maximilian von der Herberg (M.) mit der neuen ersten Stellvertreterin Jovana Ilchevska (I.) und dem neuen zweiten Stellvertreter Immanuel Körmann

Soiree zum 100. Geburtstag von Herbert Asmodi

Donnerstag, 30. März, 19.00 Uhr: Leben und Werk des Heilbronner Autors - Soiree zum 100. Geburtstag von Herbert Asmodi

Anlässlich seines 100. Geburtstags würdigt das Heilbronner Literaturhaus am Donnerstag, 30. März um 19.00 Uhr das facettenreiche Leben und Schaffen des Heilbronner Schriftstellers, Dramatikers und Drehbuchautors Herbert Asmodi (1923 - 2007) in einer Soiree.

Oberbürgermeister Harry Mergel begrüßt die Gäste, unter denen Dr. Katja Kaiser, die Tochter von Herbert Asmodi sowie Bernd Schmidt, Verlagsleiter des Kiepenheuer Bühnenvertriebs GmbH, München, sind. Neben Gedichten werden an diesem Abend auch Ausschnitte aus Asmodis Bühnentexten und Prosawerken zu hören sein. Zudem gibt ein Video von Peter Wanner, produziert im Auftrag des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses“ für die Reihe „Literarische Orte“, Einblicke in Leben und Werk Asmodis, die Katja Kaiser und Bernd Schmidt im Gespräch vertiefen. Bernd Schmidt moderiert den Abend.

Herbert Asmodi wurde am 30. März 1923 als Herbert Kaiser in Heilbronn geboren. In Heidelberg studierte er von 1946 bis 1951 Germanistik, Kunstgeschichte und Philosophie. Seit Anfang der 50er-Jahre lebte Asmodi als freier Schriftsteller in München und widmete sich zunächst dem Theater. Mit seinen Bühnenwerken erwarb er sich den Ruf eines „brillant-perfekten Zynikers“. Um 1970 wandte er sich dem Fernsehen zu. Mit seinen Fernsehfilmen u.a. „Die Frau in Weiß“ (1971) und „Der rote Schal“ (1972) wurde er einem breiten Publikum bekannt. Für seine Romane, Fernsehspiele, Filme, Lyrik, Libretti und Kinderbücher erhielt er den Gerhart-Hauptmann-Preis und den Tukan-Preis sowie den Bayerischen Verdienstorden und das Bundesverdienstkreuz. Im Alter von 83 Jahren starb Asmodi am 3. März 2007 in München.

Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter <https://diginights.com/literaturhaus>.



Bestens informiert!

Über das lokale Geschehen durch das Mitteilungsblatt

Offene Jugendarbeit



Jugendcafé Frankenbach

Darf Instagram in diesem Fall drinbleiben? JA **Öffnungszeiten**

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: [juca_frankenbach](https://www.instagram.com/juca_frankenbach)

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 26. März 2023

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.

Matthäus 20, 28

Donnerstag, 23.3.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Freitag, 24.3.

19.30 Uhr Kichererbsen-Abend im Heinrich-Pfeiffer-Haus - mit Anmeldung

Bitte beachten Sie die Umstellung auf Sommerzeit von Samstag auf Sonntag.

Sonntag, 26.3.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Krönig

Dienstag, 28.3.

9.30 Uhr Frankenbacher Gespräche im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Pfarrerin Susanne Wahl hält einen Vortrag zum Thema „Mithras und Christus“. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Mittwoch, 29.3.

10.00 Uhr Spielkreis „Spaß mit Lambert“ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Chor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische

Kirche Frankenbach



Donnerstag, 23.3.

18.00 Uhr Männerchor

Freitag, 24.3.

19.30 Uhr Teenie-Tweenie Treff, „Bibelgeländespiel“

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 25.3.

9.30 Uhr Backtag mit Geburtstagskuchen

15.30 Uhr Geburtstagskaffee

Sonntag, 26.3.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche, Pastor Peterseim

Montag, 27.3.

20.00 Uhr Bezirksprojektchor

Dienstag, 28.3.

18.00 Uhr Gesprächsrunde zum Change-Prozess, „40 Aufbrüche“

20.00 Uhr MethoBrass

Mittwoch, 29.3.

10.30 Uhr Auf einen Kaffee mit den Pastor:innen, per Zoom

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht

19.30 Uhr Hauskreis Schörk

Donnerstag, 30.3.

18.00 Uhr Männerchor

19.30 Uhr SpiA - Spiritualität im Alltag in Leingarten

Vorschau

Sonntag, 2.4.

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst - herzliche Einladung

8. Herr Gott, dich loben wir

Baß: Aus dem „Magnificat“: Sicur letetur ist
Herr Gott, dich lo - ben wir, Herr Gott, wir dan - ken

Tenor: Herr Gott, dich lo - ben wir, Herr Gott, wir dan - ken

Alt: Herr Gott, dich lo - ben wir, Herr Gott, wir dan - ken

Musikalischer Gottesdienst

am 02. April 10:00 Uhr
in der EmK Friedenskirche
Frankenbach

Mitwirkende:
Bezirksposaunenchor,
Bezirksprojektchor,
Männerchor,
Orgel + Solist*in
und Kirchenband

Ja, wir dan - ken dir, wir dan - ken dir, Herr Gott, dich lo - ben wir, Herr Gott, wir dan - ken dir, Herr Gott, dich lo - ben wir, Herr Gott, wir dan - ken

*) Sebastianus-ICE-Innenmusikbegleitung

Musikalischer Gottesdienst EmK Friedenskirche

Foto: S. Weige

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage
www.emk-heilbronn.de.

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 23.3.

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26.3. - 5. Fastensonntag

Misereor-Kollekte

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 30.3.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer Siegbert Papp

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: Trtharun@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di., 8.30 - 12.00 Uhr, Fr., 8.30 - 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. - Fr., 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Bußgottesdienst der SE Böckingen

Am Samstag, 25. März findet um 17.00 Uhr in der Kirche Hl. Kreuz ein Bußgottesdienst zur Vorbereitung auf das Osterfest statt. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Beichte.

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend „beziehungsweise“

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, so sagte der jüdische Philosoph Martin Buber und zeigte damit, wie wichtig andere Menschen und die Beziehungen mit ihnen für unser Leben sind.

„beziehungsweise“ ist das Thema des diesjährigen Kreuzwegs der Jugend. „beziehungsweise“ ist ein Wort, das für „oder“, eine „andere Möglichkeit“ oder auch „genauer gesagt“ stehen kann. Mit dem Jugendkreuzweg „beziehungsweise“ möchten wir wirklich etwas näher betrachten, nämlich verschiedene Beziehungs-Weisen.

Das Leben Jesu war voller Begegnungen. Vielleicht kennst du einige Geschichten davon. „beziehungsweise“ lädt dich ein, die Begegnungen Jesu während seines Leidens, Todes und nach seiner Auferstehung näher anzusehen.

Im Jugendkreuzweg „beziehungsweise“ kannst du Beziehungen in deinem Leben entdecken und sie mit den Begegnungen Jesu verbinden, wir treffen uns am Samstag, 1. April 2023 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Kilian, Ludwigsburger Str. 64, Böckingen.

Sommerzeit

In der Nacht vom Samstag, 25. März auf Sonntag, 26. März wird die Uhr wieder eine Stunde vorgestellt, von Winter- auf Sommerzeit. Bitte beachten Sie die veränderten Zeiten der Werktagsgottesdienste in den Kirchen Hl. Kreuz (samstags 18.00 Uhr), St. Johannes (donnerstags 18.00 Uhr).

Vereine - Parteien - Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Meine Biografie neu erzählt: Online-Workshop am 30. März

Jeder hat seine ganz eigene Geschichte und ist geprägt von unterschiedlichen Erfahrungen. In einem Workshop setzen sich die Teilnehmenden mit ihren persönlichen Biografien auseinander und betrachten ihre eigene Geschichte aus einem anderen Blickwinkel. Sie erfahren, wie man seine eigenen Potentiale besser erkennen und diese im Bewerbungsprozess wirksam einsetzen kann. Sie lernen auch, ihre Stärken überzeugend darzustellen und steigern dadurch ihre Chancen bei der Jobsuche.

Die Veranstaltung findet online am Donnerstag, 30. März von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/161956309> erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ & Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-) Einstieg in den Beruf planen. Veranstalterinnen sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Einschränkungen im Dienstbetrieb möglich - Streikaufruf zur Einkommensrunde

Wegen eines Streikaufrufes zur Einkommensrunde 2023 Bund und Kommunen kann es am kommenden Donnerstag, 23. März in der Agentur für Arbeit Heilbronn zu Einschränkungen im Dienstbetrieb kommen.

Kunden, die sich aufgrund des Streiks an diesem Tag nicht Arbeit suchend oder arbeitslos melden können, entstehen keine Nachteile, wenn sie dies am Freitag, 24. März nachholen.

Informationen zu den E-Services für Bürgerinnen und Bürger, die ihre Anliegen online erledigen möchten, unter <https://www.arbeitsagentur.de/eservices>

Drittes SchülerAzubiCamp in den Osterferien in Heilbronn - Vier Tage Berufsorientierung im BiZ und in zwei Betrieben

In den Osterferien findet von 11. bis 14. April das dritte SchülerAzubiCamp Heilbronn für Schüler und Schülerinnen aller Schularten ab der 9. Klasse aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn statt.

Für 30 Jugendliche ist es an den vier Aktionstagen möglich, sich mit ihrer persönlichen Berufswahl konkret zu beschäftigen. Der erste und der letzte Tag findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit (BiZ) statt. Am zweiten und dritten Tag absolvieren die Jugendlichen jeweils ein Tagespraktikum in zwei unterschiedlichen Unternehmen. Schon bei der Anmeldung können dafür zwei von

folgenden sieben Berufszweigen gewählt werden: Grüne Berufe und Landwirtschaft, Dienstleistung, Handwerk, Verwaltung, Soziales und Gesundheit, Industrie und Gastronomie.

Das SchülerAzubiCamp wird vom Service Schulewirtschaft Baden-Württemberg in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Heilbronn und der JUBA - Jugendberufsagentur für die Stadt Heilbronn - durchgeführt. Anmeldung unter <https://www.netzwerk-berufswahlsiegel.de/schuelerazubicamp>

Kleintierzuchtverein Frankenbach

Liebe Mitglieder, Eltern, Kinder und Freunde des Vereins Z 275 Frankenbach, nach zweijähriger Corona-Pandemie wollen wir zu unserem traditionellen Ostereiersuchen im Untergeschoss der Gemeindehalle einladen.

Am Karfreitag, 7. April 2023 bieten wir ab 14.00 Uhr Kaffee, Kuchen und Getränke an. Die Kinder können Eier färben und bemalen.

Jedes Kind, das sich bei Hr. Roth, Tel. 07131/44614 oder Fam. Zeyer, Tel. 07131/910250 bis 3. April 2023 telefonisch angemeldet hat, kann einen Osterhasen suchen.



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle des SV Heilbronn am Leinbach 1891

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.



AFD Heilbronn

Bürgersprechstunde am Telefon

Der Vorsitzende der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Stadtrat Dr. Raphael Benner, steht am kommenden Montag, 27.3.2023 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/2777805 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an rbenner@afd-fraktion.hn gesandt werden.



CDU Heilbronn

CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 27.3.2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Der Stadtrat Uwe Mettendorf ist unter der Telefonnummer 0172/6333445 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach, Speyerer Straße 13
74078 Heilbronn, Tel. 07131 64546-0
Internet: www.heilbronn.de
E-Mail: posteingang@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Veranstaltungen

Juri Andruchowytch liest aus „Radio Nacht“

Bekannter ukrainischer Autor am Dienstag, 28. März im Literaturhaus

Am Dienstag, 28. März um 19.00 Uhr ist mit dem Ukrainer Juri Andruchowytch einer der bekanntesten europäischen Autoren im Literaturhaus zu Gast. Er liest aus seinem von der Kritik hochgelobten neuesten Roman „Radio Nacht“. Die Moderation des Abends übernimmt die Literaturkritikerin Beate Tröger, die unter anderem für den DLF, den SWR und den WDR arbeitet.

Andruchowytch' Protagonist Josip Rotsky arbeitet als „Barrikadenpianist“, Salonmusiker und auf seiner Flucht sogar als Radiomoderator, dabei begleitet ihn allgegenwärtig die Musik. „Radio Nacht“, auf Ukrainisch 2020 erschienen, ist nicht nur ein sprachliches Feuerwerk, sondern ein Gegenwartsroman von eminenter Bedeutung, wie der Klappentext zu Recht festhält. Das Besondere an diesem Buch: Wer sich im Vorhinein auf die Lesung einstimmen will, kann sich vorher auch die dazugehörige Playlist auf YouTube anhören.

Juri Andruchowytch, 1960 in der Westukraine geboren, studierte Journalistik und begann seine Karriere als Schriftsteller als Lyriker. Der Romancier und Essayist gilt als einer der bekanntesten europäischen Autoren. Andruchowytch war 1985 Mitbegründer der legendären literarischen Performance-Gruppe Bu-Ba-Bu (Burlesk-Balagan-Buffonada). Mit seinen Romanen, wie z.B. Rekreatij, dt. Karpatenkarneval, die nicht nur ins Deutsche, sondern auch ins Englische oder Italienische übersetzt wurden, ist er unfreiwillig zum Klassiker der ukrainischen Gegenwartsliteratur geworden. Andruchowytch wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, zuletzt 2022 mit dem Heinrich-Heine-Preis.

DAA-Technikum

Fortbildungen zum staatlich geprüften Techniker Informationsveranstaltung für Berufstätige in Heilbronn

Am Samstag, 25.3.2023 um 10.00 Uhr informiert die gemeinnützige Bildungseinrichtung DAA-Technikum wieder vor Ort über die berufsbegleitenden Fortbildungslehrgänge zum staatlich geprüften Techniker in der Wilhelm-Maybach-Schule, Eingang Paulinenstr. 38 (neben dem großen Rad), Aula im Erdgeschoss in Heilbronn. Facharbeiter, Gesellen und techn. Zeichner der Industrie und des Handwerks aus den Bereichen Elektrotechnik, Datenverarbeitung, Maschinenbau und Metallverarbeitung, Bautechnik (Hoch- und Tiefbau), Holztechnik und Heizungs-/Lüftungs-/Klimatechnik können sich persönlich vor Ort über die Aufstiegsqualifikationen informieren und u.a. spätere Dozenten kennenlernen. Bei der Veranstaltung wird konkret auf folgende Themen eingegangen: Samstagsunterricht, Studienablauf und Aufwand, aktuelle Studieninhalte, eingesetzte Software, Zulassungsvoraussetzungen, Erwerb der Fachhochschulreife sowie Studienfinanzierung u.a. mit dem neuen „Aufstiegs-BaföG“ und weiteren Förderungsmöglichkeiten. Anwesende können sich auch zu individuellen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit einer beruflichen Fortbildung beraten lassen.

Kostenlose ausführliche Informationsunterlagen zu den Lehrgängen sind bei der zentralen Studienberatung des gemeinnützigen DAA-Technikums erhältlich, Tel. 0800/2453864 (gebührenfrei) oder über das Internet: daa-technikum.de

TH Aschaffenburg

Für Studieninteressierte, Eltern und Unternehmen

Mittelstandsmanagement - das Studium, das in dein Leben passt. Wir laden Sie recht herzlich zu unserer

Online-Informationsveranstaltung der TH Aschaffenburg ein:

Wann? 17.4.2023 ab 17.30 bis 19.00 Uhr

Wo? Link an diesem Tag unter www.th-ab.de/mima oder

www.campus-miltenberg.de/termine

Unser Team der TH Aschaffenburg freut sich schon sehr auf Sie.

Einladung zu einem biblischen Vortrag

Zuversicht für die Zukunft

Nationale Konflikte, verheerende Naturkatastrophen und wirtschaftliche Probleme: Eine Krise folgt auf die nächste. Angesichts dieser Entwicklungen ist der Blick in die Zukunft für viele Menschen besorgniserregend. Vor diesem Hintergrund lädt die Gemeinde der Zeu-

gen Jehovas in Heilbronn-Böckingen mit den Ortsteilen Böckingen, Biberach, Frankenbach und Neckargartach, zu einem besonderen biblischen Vortrag mit dem Thema ein: „Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen!“ Ein Redner aus der Region wird am Samstag, 1. April 2023, 17.45 Uhr in einer 30-minütigen Ansprache darüber sprechen, welche positiven Zusicherungen die Bibel für die Zukunft bereithält. Jeder ist herzlich eingeladen, die kostenlose Veranstaltung in der Reinerstraße 17, 74080 Heilbronn live oder virtuell zu besuchen. Den Zugangscodes für die virtuelle Veranstaltung erhalten Sie hier: 07131/4058559.

Dieser Vortrag ist eine von zwei besonderen Veranstaltungen, zu denen Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt einladen. Am Dienstag, 4. April 2023, 20.00 Uhr findet im Bürgerhaus Böckingen, Kirchsteige 5, die jährliche Gedenkfeier zum Todestag Jesu Christi statt. Dieses Ereignis markiert den wichtigsten Feiertag für die Gemeinde, an dem jedes Jahr weltweit knapp 20 Millionen Besucher teilnehmen.

Was es sonst noch über Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu wissen gibt und detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf ihrer offiziellen Website www.jw.org.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Ungeduld

An meiner Ungeduld
ist wohl der Westwind schuld
Nimm mit das kalte Grau
schick mildes Himmelblau
Weh doch den Winter fort
an einen fernen Ort
Lass ziehn den Frühling ein
Blüten im Sonnenschein
Brigitte Thiessen

März

Wenn die Sonne
die Farben weckt
der Vogel
keck das Köpfchen reckt
Falter
durch den Garten taumeln
Mensch
lässt mal die Seele baumeln
Wenn es dich
ins Freie zieht
wo man zarte Blüten sieht
Du atmest frei
Winter
ist vorbei!
Brigitte Thiessen

Frühlingserwachen

Aus tiefem Schlaf
erwacht Natur
Himmel strahlt
in Azur
Frühlingsduft
schwingt in der Luft
Das Herz ist leicht
die Seele hell
Der Winter
ist vergessen schnell
Brigitte Thiessen

Tee-Creme mit japanischem Matcha

Die Matcha-Creme entführt geschmacklich in das asiatische Land. Der herbe Geschmack zusammen mit der säuerlichen Frische von Pfefferminz und Limette ergibt eine Geschmacksexplosion.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden

- Zubereitung: 30 Minuten
- Kühlzeit: über Nacht

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Stück (4): 325 kcal, 1365 kJ, 3 g E, 30 g F, 10 g KH

Rezeptautor/Rezeptautorin: Björn Deinert

Zutaten

- 250 g Schlagsahne
- Matcha-Teepulver
- 150 g Crème fraîche
- 3 EL Puderzucker
- 0,25 TL fein abgeriebene Bio-Limettenschale
- 1 Spritzer Limettensaft oder Zitronensaft
- 10 ml Pfefferminzlikör
- 1 Sternfrucht

Zubereitung

1. **Am Vorabend** die Sahne in einem kleinen Topf leicht erwärmen und so viel Matcha-Teepulver darin auflösen, dass eine appetitliche grüne Farbe erreicht wird. Die Sahne abkühlen lassen und am besten über Nacht sehr gut kühlen.
2. **Am nächsten Tag** die Grünteesahne in eine Schüssel geben und mit den Quirlen des Handrührers oder in der Küchenmaschine steif schlagen.
3. Die Crème fraîche in eine große Schüssel geben und mit einem Schneebesen glattrühren. Puderzucker, Limettenschale, Pfefferminzlikör und den Limettensaft unterrühren.
4. Geschlagene Grünteesahne auf die Creme geben und mithilfe des Schneebesens unterheben. Creme in 4 Schälchen füllen und kaltstellen.
5. Zum Servieren mit wenig Grünteepulver bestäuben. **Unser Tipp:** Zum Bestäuben der Creme geben Sie wenig Matcha-Teepulver durch ein kleines feines Sieb auf die Creme.
6. Die Matcha-Creme mit gelben Früchten belegen – zum Beispiel mit Scheiben von Sternfrucht.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

Das Spendenportal gemeinsamhelfen.de